

Presseinformation

München/Berchtesgaden, 24. Oktober 2026

Bayerischer Ärztinnen- und Ärztetag bekennt sich zu Menschenwürde und Vielfalt im Gesundheitswesen

Der 85. Bayerische Ärztinnen- und Ärztetag (BÄT) setzt ein klares Zeichen für Menschenwürde, Vielfalt und Solidarität im bayerischen Gesundheitswesen. Mit einer Resolution würdigen die Delegierten den unverzichtbaren Beitrag aller Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte in Gesundheitsberufen zur Versorgung der Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig verurteilt der Ärztetag Ausgrenzung, Hetze und Gewaltandrohungen gegen Beschäftigte im Gesundheitswesen sowie gegen Patientinnen und Patienten. Solche Angriffe seien mit dem ärztlichen Ethos unvereinbar. Sie gefährdeten nicht nur das respektvolle Miteinander und die Zusammenarbeit, sondern schwächten auch das Vertrauen, auf das eine gute medizinische Versorgung angewiesen ist. „Die gleiche Würde und die gleichen Rechte aller Menschen sind unverhandelbare Maßstäbe ärztlichen Handelns, insbesondere vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung der Ärzteschaft. Sie gelten unabhängig von Herkunft, Fluchtgeschichte oder gesellschaftlicher Zugehörigkeit – und unabhängig davon, welchen Beitrag Menschen zur Gesundheitsversorgung leisten“, lautet die zentrale Botschaft der Resolution.

Der 85. BÄT ruft alle im Gesundheitswesen Tätigen dazu auf, diese Grundsätze im beruflichen Alltag aktiv zu leben, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit entschieden entgegenzutreten und sich für ein vielfältiges, diskriminierungsfreies und solidarisches Gesundheitswesen einzusetzen.

Zahl ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Bayern steigt

Die Bedeutung internationaler Fachkräfte für das bayerische Gesundheitswesen spiegelt sich auch in der Ärztestatistik der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) wider: Aktuell sind bei der BLÄK 15.162 Ärztinnen und Ärzte mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemeldet (Stand 30. September 2026). Im Vorjahr waren es 14.234. Der Bayerische Ärztetag ist die Delegiertenversammlung der BLÄK.

Die 63 Ärztlichen Kreis- und acht Bezirksverbände sowie die sechs medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten entsenden insgesamt 180 Delegierte zu der mindestens einmal im Jahr tagenden Versammlung.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Bereichsleiterin Kommunikation
Ines Stefanie Wagner
Mühlbauerstraße 16
81677 München
089 4147-374
presse@blaek.de
www.blaek.de